

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Samstag, 06.12.2025 04:45 Uhr

**Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:**  
Heute Früh und Vormittag Nebel und Hochnebel, im Tagesverlauf von Westen  
her Übergang zu mildem Wetter mit geringem Regen.

**Wetter- und Warnlage:**  
Ausgehend von einem Tiefdruckgebiet auf dem Ostatlantik zieht ein  
Frontensystem im Tagesverlauf von Westen her durch.

**FROST/GLÄTTE:**  
Heute Früh in tiefen Lagen Frankens leichter Frost bis -2 Grad.

**WIND:**  
In Kammlagen der Mittelgebirge bis auf Weiteres anhaltend starke bis  
stürmische Böen bis 70 km/h aus Südwest.

**Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 06.12.2025 in Nordbayern:**

Glätte: wahrscheinlich  
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Keine.

**Vorhersage:**  
Heute Früh verbreitet Nebel und Hochnebel, an der Frankenhöhe hingegen  
sternenklar. Im Laufe des Vormittages zwar auflösender Nebel und Hochnebel,  
dann allerdings stark bewölkt und den Rest des Tages zeitweise geringer  
Regen. Höchstwerte von +2 Grad in Oberfranken und bis zu milden 8 Grad in  
Unterfranken. In den Kammlagen bis 2, auf dem Großen Arber bis +1 Grad.  
Schwacher Wind um Süd. Auf exponierten Mittelgebirgsgipfeln starke bis  
stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Sonntag zeitweise Regen. Tiefstwerte von 7 Grad in der  
Rhein-Main-Region und bis +1 Grad an den östlichen Mittelgebirgen.

Am Sonntag bei vielen Wolken weiterhin gebietsweise Regen. Milder bei 4 bis  
11 Grad, höchste Werte in Mainfranken. In den Kammlagen 4 und auf dem  
Großen Arber 1 Grad. Mäßiger, in Böen frischer bis starker Wind aus Süd bis  
Südwest. In den Kammlagen starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag regnerisch. Tiefstwerte zwischen 8 Grad am  
Untermain und 2 Grad am Bayerwald. Schwerpunktmaßig in Unter- und  
Mittelfranken stark auffrischender Südwestwind.

Am Montag noch gebietsweise Regen, im Tagesverlauf abklingend. Dabei  
überwiegend bedeckt. Mit 9 bis 15 Grad für die Jahreszeit sehr mild. Auch  
in den Kammlagen bis 8, auf dem großen Arber bis 5 Grad. Mäßiger bis  
frischer, in Böen starker Südwestwind. In den Kammlagen der Mittelgebirge  
stürmisch.

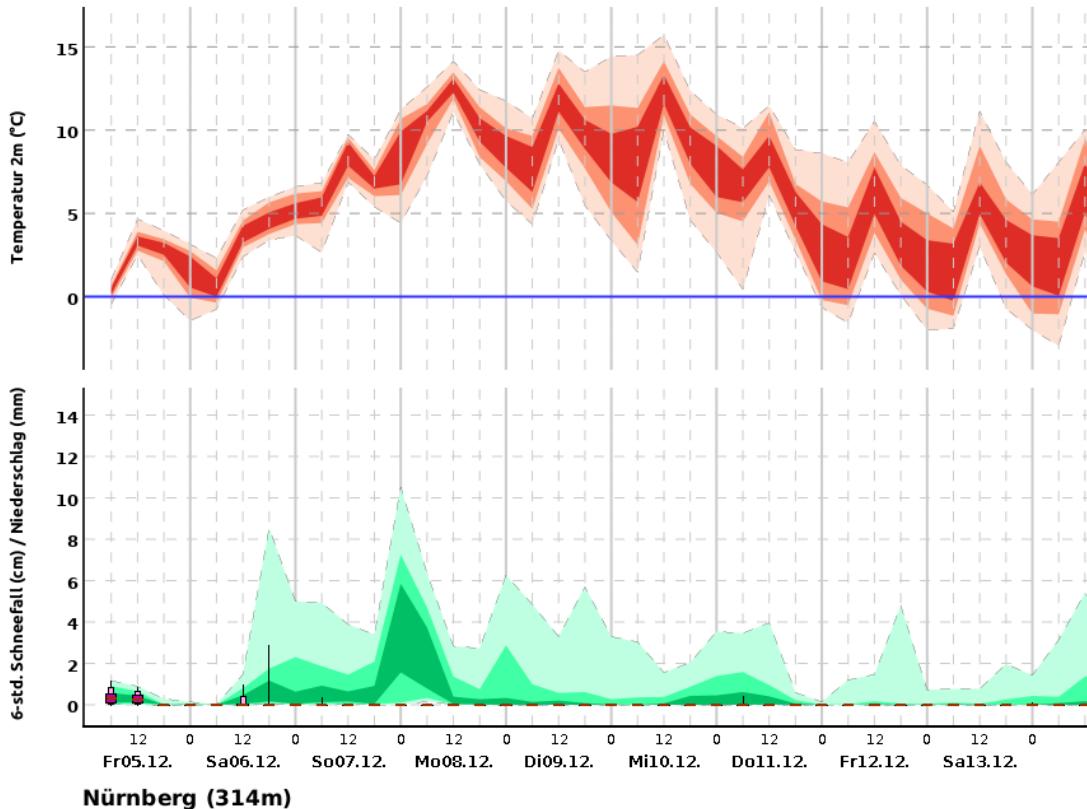
In der Nacht zum Dienstag im Norden starke Bewölkung, vereinzelt anfangs  
noch etwas Regen. An der Donau häufig nur gering bewölkt, lokal  
Nebelbildung. Temperaturrückgang auf 9 bis 4 Grad.

Am Dienstag nach Süden hin viel Sonne und niederschlagsfrei, im nördlichen  
Franken hingegen starke Bewölkung und mitunter etwas Regen. Maximal 9 bis

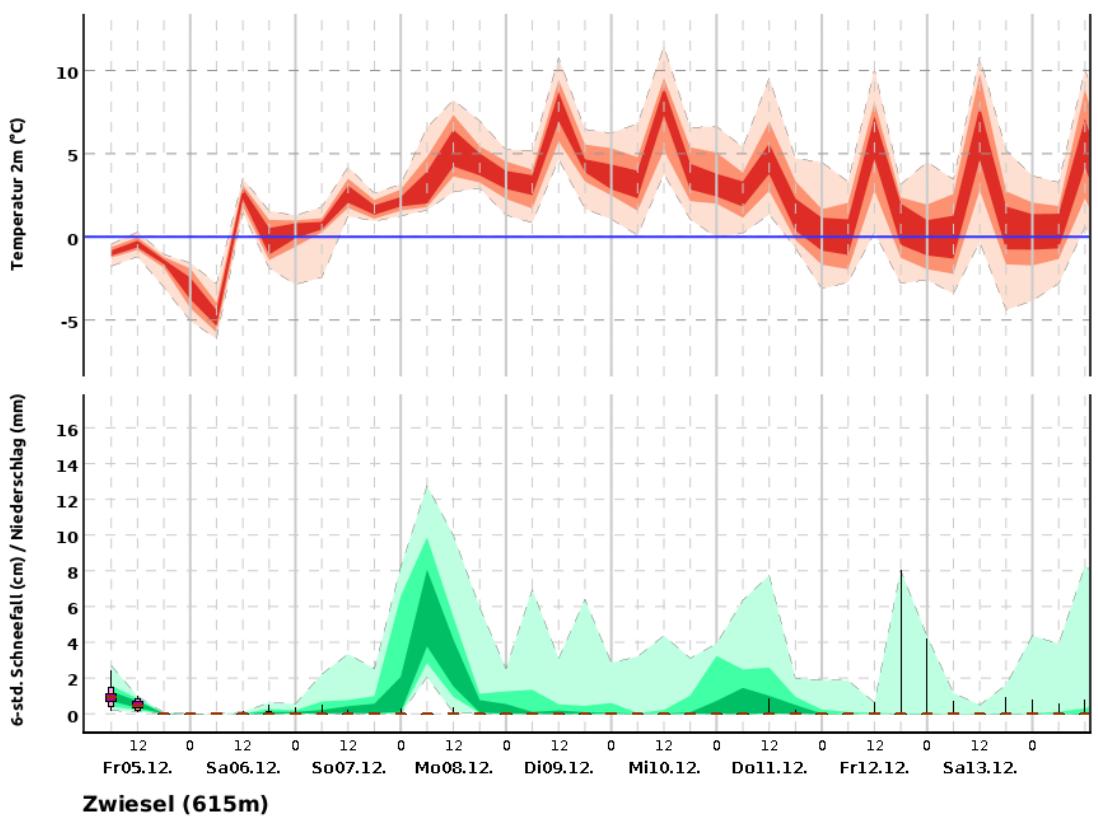
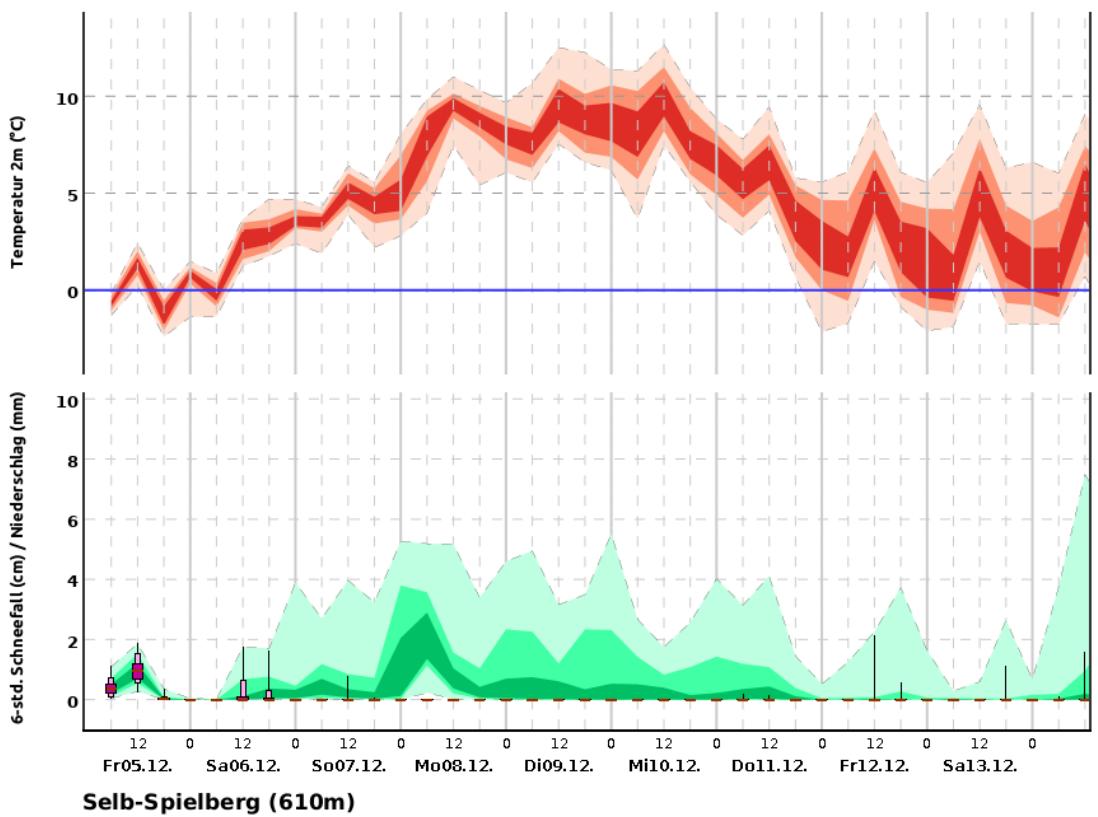
15 Grad, höchste Werte im Raum Aschaffenburg. In den Kammlagen bis 9, auf dem Großen Arber bis 7 Grad. Schwacher bis mäßiger, in Franken zeitweise auffrischender Wind um Süd. In den höheren Kammlagen der Mittelgebirge stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis gering bewölkt, in den Niederungen örtlich Nebel. Minima zwischen 8 Grad in Teilen Unterfrankens bis 2 Grad in der südlichen Oberpfalz.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel

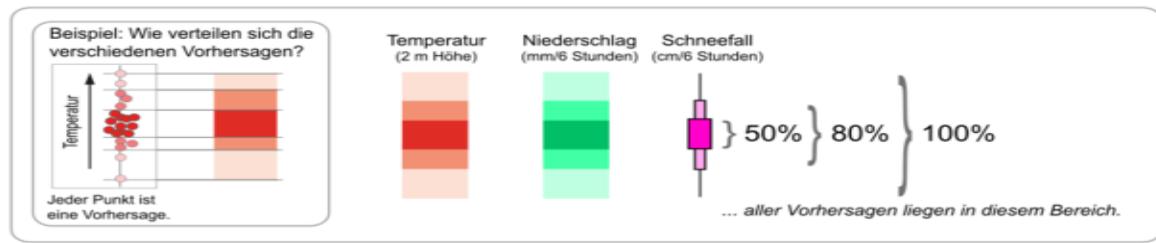


©2025 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne